

Navigation

Noch kein Mitglied?

Um alle Funktionen der Aquascaping-Community vollständig nutzen zu können, musst du registriert sein.

[Registrieren](#)

[Anmelden](#)



Aquascaping Shop
LED • Aqua Soil • Pflanzen
Pflanzendünger • Aquarien



LED RECHNER
Einfache Berechnung des
LED Lichtbedarfs



[Aquascaping Forum](#) » [Technik & Beleuchtung](#) » [Filterung & Heizung](#) »

Produktvorstellung: JBL CristalProfi i80 greenline

Oleg

Sonntag, 23. Juni 2013, 09:40

Produktvorstellung: JBL CristalProfi i80 greenline

Hallo liebe Forengemeinde,

heute möchte ich hier den JBL CristalProfi i80 greenline Innenfilter vorstellen. Eine der Besonderheiten der Greenline-Variante ist der niedrige Stromverbrauch. Der von mir getestete i80 benötigt 4 Watt und verbraucht damit im Jahr laut JBL 61 kWh (ca. 12 Euro bei 0,20€ / kWh). Der Preis für den Filter liegt bei 36,95 Euro (UVP) man findet aber im Internet teilweise auch schon günstigere Angebote. Der Filter JBL CristalProfi i80 greenline wird für Aquariumgröße von 60 bis 110 Liter empfohlen.



Zu dem Lieferumfang gehören bei dem i80 greenline: zwei Filtermodule bestückt mit den Schaumstoffpatronen, Breitstrahldüse, zwei Düsenstrahlrohren und zwei Saugnäpfe für das neue Befestigungssystem.



Die beiliegenden Saugnäpfe sollte man mit einer drehenden Bewegung und leichtem Druck in die seitlichen Öffnungen des Pumpenkopfs stecken. Der zentrale Stift muss dabei in das Loch im Saugnapf greifen. Versucht das nicht mit Gewalt zu machen, leichte Drehung reicht aus und schon sitzen die Saugnäpfe an der richtigen Stelle.



Der Filter sitzt stabil in der Ecke durch die großen Saugnäpfe. Der Abstand zwischen dem Filter und der Scheibe ist wirklich sehr klein. Beim Einsetzen des Filters drückt nicht gegen die Filterpatronen nur auf den Filterkopf. An der Bodenplatte der Filters befinden sich noch zwei kleine Abstandshalter - so soll die Übertragung von Geräuschen durch Resonanz verhindert werden.



Das Entnehmen des Filters ist wirklich einfach. Man braucht nur mit zwei Fingern auf die beiden, seitlich angebrachten PUSH-Tasten zu drücken. Der Filter löst sich dann leicht von der Scheibe. In einem laufenden Aquarium sollte man dann den Filter vertikal nach oben langsam entnehmen und erstmal das Wasser aus dem Filtereinlass ablaufen lassen. Durch die Bauweise des Filters kann schmutziges Wasser aus dem Filter in diesem Moment nicht abfließen. Danach Filter vorsichtig rausnehmen zum Reinigen.



CristalProfi i80 greenline wird mit zwei Filtermodulen geliefert kann aber durch die modulare Bauweise für ein größeres Aquarium auch mit zusätzlichen Modulen erweitert werden oder es können auch andere Filtermedien eingesetzt werden. (Nitratfilter, Kohlefilter, Filterkugeln usw.) Die Reinigung des Filters ist recht einfach. Der Filterkopf lässt sich auch schnell auseinander nehmen: Einfach die Abdeckung durch den leichten Zug abziehen.

Beim Zusammenbauen des Filters ist es wichtig, dass alle Verbindungen sauber einrasten. Im Vergleich mit dem Vorgängermodell fühlt sich Plastik dünner und leichter an. Dadurch lassen sich die Module sehr einfach abziehen. *Aber vorsichtig beim rausnehmen aus dem Aquarium. Am besten alles schön mit beiden Händen zusammen halten. Bei mir haben sich die Module unter dem*

Wassergewicht im Filter von alleine gelöst.



Im Lieferumfang sind zwei unterschiedliche Filterausläufe bei. Breitstrahlrohr ist besser für bepflanzten Aquarien geeignet, da es im Vergleich zum Düsenstrahlrohr nicht so viel CO₂ aus dem Wasser austreibt. Austrittsöffnung sollte dabei unter der Wasseroberfläche liegen um die Oberflächenbewegung zu minimieren. Was auch empfehlenswert ist: Breitstrahlrohr direkt in die Richtung von dem CO₂ Diffusor zu drehen damit der Wasserstrahl die CO₂ Bläschen mitreißt und stärker im Aquarium verteilt bzw. die Diffusion verbessert.



Die Filterleistung lässt sich sehr gut über einen Durchflussregler einstellen. Die Leistung kann stufenlos von ca. 150 l/h bis ca. 420 l/h eingestellt werden.

Breitstrahlrohr auf Maximum gestellt ca. 420 l/h:



Breitstrahlrohr auf Minimum gestellt ca. 150 l/h:



und noch mal mit dem Düsenstrahlrohr:

Düsenstrahlrohr auf Maximum gestellt ca. 420 l/h



Düsenstrahlrohr auf Minimum gestellt ca. 150 l/h



JBL CristalProfi i80 greenline ist ein ausgereifter Filter mit einem gut überlegten Filtersystem. Die Filterpatronen bieten gute Oberfläche für die Bakterien und erlauben auch im Notfall den Einsatz von speziellen Filtermedien. Die Saugerbefestigung und PUSH-System für die Ablösung sind wirklich gut gelungen und erleichtern die Reinigung des Filters. Im Vordergrund steht aber bei diesem Filter ganz klar der geringe Stromverbrauch.

Geräuschpegel hält sich in Grenzen, wichtig ist es bei der Installation das Luft aus dem Filter rauszulassen. Ich habe den Filter einfach im Aquarium seitlich gehalten und ein Paar mal umgedreht. Danach lief der Filter ruhiger und wurde leiser.

Ich persönlich habe aber natürlich was zu meckern 😊

Bei dem Model "JBL CristalProfi i80" ist Düsenstrahlrohr aus dem transparenten Plastik und etwas kleiner. Ich persönlich finde das optisch schöner und auch beim Reinigen sehe ich sofort ob es sauber ist. Nachteil von dem transparenten Plastik ist natürlich, wenn es veralgelt sieht man das auch 😊 Da ist das Dilemma: schönes Auslaufrohr aber dann sieht man Algen (wenn welche das sind) oder eins in schwarz dafür sieht man die Algen nicht 😊

Ich denke die beste Lösung wäre bei diesem Filter, eine schwarze Hintergrundfolie einzusetzen. Der Filter schwimmt mit der Hintergrund und lenkt nicht vom Layout ab.

Hier noch mal ein Bild zum Vergleich. Oben JBL CristalProfi i80, unten JBL CristalProfi i80 greenline.



Gruß

Oleg



Der Beitrag von »Sue« (Dienstag, 25. Juni 2013, 09:13) wurde aus folgendem Grund vom Benutzer »Oleg« gelöscht: doppelt (Dienstag, 25. Juni 2013, 09:19).

Sue

Dienstag, 25. Juni 2013, 09:14

Hi,

super Report, wie immer 🍷🍷🍷

Meine persönliche Meinung zu diesem Filter: wird schnell laut. Angeblich soll kein Wasser rauslaufen, wenn man ihn rausnimmt, was ich aber nicht bestätigen kann. Ich habe ihn nach 4 Monaten aussortiert und mir einen Außenfilter zugelegt.

LG

Oleg

Dienstag, 25. Juni 2013, 09:21

Hi Sue,

das Wasser läuft aus dem Aufnahmerohr ab aber nicht aus dem Filter, daher beim entnehmen am besten festhalten.

Gruß

Oleg